

## 02.10.22 Hab keine Angst vor deinen Verwandten – Vergebung

Botschaft von Jesus an Lena



Lena: „Herr, was ist auf deinem Herzen?“

Jesus: „Vergebung“

*„Vergib deinen Feinden, sonst bist du diejenige, die das Gift getrunken hat. Ich bin auf die Welt gekommen, um den Menschen den Frieden zu verkünden. Dieser Friede ist höher als jegliche Vernunft. Diesen Frieden schenke ich dir erneut, lass ihn dir durch die Erinnerungen an die Vergangenheit nicht rauben. Dies ist ein Geschenk. Der Heilige Geist war heute in der Messe sehr gegenwärtig und du bist mit allen Gnaden und Gaben ausgestattet worden, um weiterzugehen. Wenn die Beleidigungen der Vergangenheit dich so festnehmen, dann rufe zu Mir hinaus, dass Ich dich davon erlöse. Bete mich im Worship an, du hast eine schlimme Vergangenheit und die Beleidigungen der Christen gegenüber deinen Eltern waren jenseits der Vorstellungen. Deine Mutter hat darunter unwahrscheinlich gelitten. Aber Ich hatte dich davon befreit. Gestern hat alles mit einem Schlag in dein Gehirn eingeschlagen, ganz überraschend und du warst wie gelähmt und der Schmerz war unerträglich.“*

Ich: „Jesus, entschuldige, dass ich es nicht abwälzen konnte wie so oft.“

Jesus: *„Das war ein geplanter Schlag auf dich und du hattest eine Tür offen. Deshalb ist es wichtig, dass du die Türen schließt und dass du 77-mal vergibst. Schuld sind aus deiner Sicht die Feinde, die euch vieles angetan haben, aber wie haben deine Eltern, Geschwister und du darauf reagiert. Ihr habt der Angst nachgelassen. Das bin Ich nicht. Du darfst dich vor deinen christlichen Verwandten nicht fürchten. Sie tun das solange, bis sie merken, dass ihre Spielchen wirken und dass sie mit euch machen können, was sie wollen. Sei auf der Hut, der Feind benutzt deine Tante und deinen Onkel, um euch zu vermitteln, dass ihr ein nichts und ein niemand seid, dass ihr zu nichts fähig und dass ihr ein hoffnungsloser Fall seid. Dies kommt niemals von Mir. Ich sehe in jedem eine Hoffnung. Du weißt, wie wir es damals geschafft haben, einem Autistischen Jungen in der 3. Klasse das Lesen beizubringen, indem ich dir offenbart habe, wo genau das Problem liegt. Dann habe Ich die Lehrerin geleitet das passende Buch euch hierfür zu geben und siehe an, der Junge fing an zu lesen.“*

*„Vergib deinen Verwandten, deinen Geschwistern, sie wissen nicht was sie tun. Sie werden von dem Bösen kontrolliert und sie scheitern und wenn sie dich sehen oder deine Mutter sahen, so müssen einige von aller Art Spielchen an euch herantreten und euch öffentlich so verletzen, dass ihr erst mal Wochen braucht, um euch davon zu erholen.“*

*„Die Tante K. muss sich aufstellen und allen mitteilen, wie gut sie ist, weil sie das braucht, kein anderer hat sie für irgendetwas gelobt. Sie hat ihren ganzen Frust an deine Mutter ausgelassen und angeblich hat sie alle Probleme schnell gelöst, indem sie alle Menschen verletzt hat. Dies ist nicht Meine Art, die Sachen durchzusetzen. Ja, es ist wichtig klar und bestimmt manches zu kommunizieren, aber nicht die Waffe, den anderen dabei so zu verletzen, dass er sich nicht noch einmal traut in dem Bereich etwas zu sagen. Dies ist ein kommunistisches Instrument. Viele verletzte Seelen kommen dann zu Mir und brauchen sehr lange Heilungen, bis sie manch eine schreckliche Situation ihrer Kindheit überwunden haben. Auch du hast gelitten, als deine Mutter öffentlich degradiert wurde, ja angeschrien auf den Weihnachtsfeiern, weil ihre Pelmeni nicht so gut geraten sind. Dies ist keine Weihnachtsfeier, das sind weltliche Einstellungen, dass alles drum herum sehr perfekt sein muss. Dies*

*hat mit einer ganzen Herkunftsgeschichte etwas zu tun und kann nicht so schnell verändert werden. Wenn du dort hingehst, ist es besser, wenn du jemanden mitnimmst. Die Christen auf einiger dieser Treffen, müssen Christen, die eine Hose tragen oder nicht mehr all die strengen Regeln befolgen, verletzen. Sie suchen nach Schwachpunkten, Lücken und Möglichkeiten dich so zu verletzen, so zu treffen, dass du für immer als „nicht ausreichend gut und nicht ausreichend gläubig erklärt wirst“. So etwas kommt nicht von Mir, das bin Ich nicht. Ich bin die Liebe und ich gab dir die Botschaft über den Schild der Liebe. Bete, dass du einen starken Schild der Liebe erhältst, dass diese Liebe die Menschen um dich herum zu Mir zieht. Vernachlässige nicht die Stille Zeit, damit du immer mit Liebe neu aufgefüllt bist und dass diese Liebe die Menschen um dich herum erreicht. Achte, dass Niemand dir den Frieden, den Ich dir gegeben habe, raubt. Ich benutze keine Taktiken, um andere schlechter zu stellen als mich, um Ansehen zu bekommen. Du fühlst die Unruhe der Verwandten, sie stehen unter Stress in den einzelnen Situationen. Satan kontrolliert sie und sie müssen durch eine Lücke schießen, um dich zu verletzen. Satan möchte dich ausbremsen, deshalb hat er schon in deiner Kindheit durch Menschen getobt und du denkst warum haben sie mir und meinen Eltern all das angetan. Das war schon damals die Absicht, dich verletzt, ängstlich und abgelehnt aufwachsen zu lassen. Deine Eltern kannten nicht die geistliche Kriegsführung, die du kennengelernt hast. Weite sie aus, benutze sie, denn als erstes müßt ihr Satan von eurem Territorium vertreiben. Ihr müsst ihm und seinen Untertanen gebieten zu gehen und Gott einen Thron aufstellen und ihn anbeten. Proklamiere den Sieg über deine Verwandtschaft, Ich will diese Verwandtschaft wiederherstellen, Ich will sie vom Dämon Isabell erlösen, der alle kontrolliert. Du bist einer der Gefäße die ihm gefährlich sind und er versucht dir die Versorgung zu nehmen, deine Aussagen zu entkräften, dich als nicht ausreichend genug darzustellen usw. und sofort.“*

*„Ich werde dich benutzen, um der Schlange auf den Kopf zu treten.“*

Lena: „Hier ist gemeint, dass wenn wir den Rosenkranz beten, dann ist jedes 'Gegrüßet seist du Maria...' ein Schlag auf den Schädel Satans...“

Jesus: „Die Dämonen heulen jetzt schon herum, ihre Zeit ist gekommen. Ich habe dir die Autorität gegeben, Messen für deine Verwandten zu halten. Ich habe dir die Autorität gegeben, die Festungen dieser Verwandtschaft zu zerstören. Nutze diese Autorität und du wirst den Sieg erleben, es werden einige Bekehrungen stattfinden, die weitere Bekehrungen herbeiführen werden.“

*„Wenn du nicht vergibst, dann fließen keine Gnaden und alles staut sich. Vergib ihnen, folge Meinen Instruktionen und gemeinsam werden wir den Sieg erreichen. Sei nicht nachtragend, schmeiß den Feind und die Sünde weit aus deinem Leben heraus, sie sind es nicht Wert, dass ihr meine seine Zeit und Energie dafür investiert. Setz dich für die Liebe ein. Nimm den letzten Platz ein. Bei spitzigen Angriffen antworte nur dann, wenn es unhöflich ist, nicht zu antworten. Ich bin mit dir. Wir meistern es gemeinsam. Habe vor keinem Verwandten Angst, lass dich durch nichts einschüchtern, denn sie sind nur Menschen und der Feind benutzt sie, um auf euch zu projizieren, wie unvollkommen und wie ihr ein Nichts-nütze seid. Das ist die Unwahrheit. Die Wahrheit ist, dass du und deine Geschwister, dass ihr einen Ruf habt. Ihr seid Gefäße, die Ich verwenden möchte. Bete für sie und Ich werde meinen Teil erledigen. Ich bin Gott und Ich habe Meine Wege, wie Ich das mache, überlasse es mir. Von dir bitte Ich, dass du dich täglich um Meine Herde kümmerst, dass du für sie betest und die Kreuze, die du für ein und den anderen trägst, dass du sie mit Freuden trägst. Lena, mit Liebe, mit Würde und Respekt. Ich bin der König, der für alle gestorben ist und ihr seid Meine Gefäße, die dies im Auftrag tun. Freut euch, dass eure Namen im Buche des Lebens geschrieben stehen, dass sich der Tag naht, wo alles vorbei sein wird. Ich bin mit euch bis an der Welt Ende.“*

Lena: „Ich hörte, als ob Engel Amen sagten und ich sagte auch Amen. Und es fühlte sich als ob der ganze Himmel gerade feierlich gegenwärtig ist.“

„Danke Jesus für diese Botschaft.“

Jesus: „Veröffentliche bitte diese Botschaft, denn dies wird vielen Frauen, die ebenfalls von ihren Verwandten und Schwiegermüttern sehr degradiert werden, behilflich sein.“

Lena: „Dann erhielt ich folgende Lesungen:

**1. Lesung:** Homepage von Clare - 'Auf der Oberfläche des Ozeans zu schwimmen bedeutet, den vorbeiziehenden Stürmen ausgesetzt zu sein. Schwimmt in den Tiefen Meiner Liebe und Barmherzigkeit für euch. Denn in diesen Tiefen habe ich die Kontrolle.“

## **2. Lesung: Psalm 55**

*1 Dem Vorsänger. Mit Saitenspiel.*

2 Schenke meinem Gebet Gehör, o Gott, und verbirg dich nicht vor meinem Flehen!

3 Höre auf mich und antworte mir! Ich bin unruhig in meiner Klage und stöhne

4 vor dem Brüllen des Feindes, vor der Bedrückung des Gottlosen; denn sie wollen Unheil über mich bringen und befeinden mich grimmig!

5 Mein Herz bebt in mir, und die Schrecken des Todes haben mich überfallen;

6 Furcht und Zittern kommt mich an, und Schauer bedeckt mich.

7 Und ich sprach: O daß ich Flügel hätte wie die Taube; ich würde davonfliegen, bis ich Ruhe fände!

8 Siehe, ich wollte weit weg fliehen, mich in der Wüste aufhalten;

9 ich wollte zu meinem Zufluchtsort eilen vor dem brausenden Wind, vor dem Sturm.

10 Vertilge sie, Herr, entzweie sie in ihren Absprachen, denn ich sehe Gewalttat und Streit in der Stadt!

11 Tag und Nacht gehen sie umher auf ihren Mauern, und in ihrem Inneren ist Unheil und Verderben.

12 Bosheit herrscht in ihrer Mitte, und von ihrem Markt weichen nicht Bedrückung und Betrug.

13 Denn es ist nicht mein Feind, der mich schmäht; das könnte ich ertragen. Nicht mein Hasser tut groß gegen mich; vor dem wollte ich mich verbergen.

14 Aber du bist es, ein Mensch meinesgleichen, mein Freund und mein Vertrauter!

15 [Dabei] hatten wir innige Gemeinschaft miteinander, sind zum Haus Gottes gegangen mit der Menge! –

16 Der Tod überfalle sie! Sie sollen lebendig ins Totenreich fahren, denn Bosheit ist in ihren Wohnungen, in ihrem Inneren.

17 Ich aber rufe zu Gott, und der Herr wird mir helfen.

18 Abends, morgens und mittags will ich beten und ringen, so wird er meine Stimme hören.

19 Er hat meine Seele erlöst und ihr Frieden verschafft vor denen, die mich bekriegten; denn viele sind gegen mich gewesen.

20 Gott wird hören und sie demütigen, er, der auf dem Thron sitzt von Urzeit her. (*Sela.*)

20 Denn sie ändern sich nicht, und sie fürchten Gott nicht. –

21 Er hat seine Hand ausgestreckt gegen die, welche in Frieden mit ihm lebten; seinen Bund hat er entweiht.

22 Seine Reden sind glatt wie Butter, aber Krieg hat er im Sinn. Seine Worte sind sanfter als Öl, aber doch gezückte Schwerter.

23 Wirf dein Anliegen auf den Herrn, und er wird für dich sorgen; er wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen!

24 Ja, du, o Gott, wirst sie in die Grube des Verderbens hinunterstoßen; die Blutgierigen und Falschen werden es nicht bis zur Hälfte ihrer Tage bringen. Ich aber vertraue auf dich!

## **3. Lesung: Psalm 25**

*Von David.*

1 Zu dir, o Herr, erhebe ich meine Seele;

2 mein Gott, ich vertraue auf dich! Laß mich nicht zuschanden werden, daß meine Feinde nicht frohlocken über mich!

3 Gar keiner wird zuschanden, der auf dich harret; zuschanden werden, die ohne Ursache treulos

handeln.

4 Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Pfade!

5 Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; auf dich harre ich allezeit.

6 Gedenke, o Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Gnade, die von Ewigkeit her sind!

7 Gedenke nicht an die Sünden meiner Jugend und an meine Übertretungen; gedenke aber an mich nach deiner Gnade, um deiner Güte willen, o Herr!

8 Der Herr ist gut und gerecht, darum weist er die Sünder auf den Weg.

9 Er leitet die Elenden in Gerechtigkeit und lehrt die Elenden seinen Weg.

10 Alle Pfade des Herrn sind Gnade und Wahrheit für die, welche seinen Bund und seine Zeugnisse bewahren.

11 Um deines Namens willen, o Herr, vergib meine Schuld; denn sie ist groß!

12 Wer ist der Mann, der den Herrn fürchtet? Er weist ihm den Weg, den er wählen soll.

13 Seine Seele wird im Guten wohnen, und sein Same wird das Land besitzen.

14 Das Geheimnis des Herrn ist für die, welche ihn fürchten, und seinen Bund läßt er sie erkennen.

15 Meine Augen sind stets auf den Herrn gerichtet, denn er wird meine Füße aus dem Netz ziehen.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn ich bin einsam und elend!

17 Die Ängste meines Herzens haben sich vermehrt; führe mich heraus aus meinen Nöten!

18 Sieh an mein Elend und mein Leid, und vergib mir alle meine Sünden!

19 Sieh an meine Feinde, denn es sind viele, und sie hassen mich grimmig.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Laß mich nicht zuschanden werden, denn ich vertraue auf dich!

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten, denn auf dich harre ich.

22 O Gott, erlöse Israel aus allen seinen Nöten!

Heartdwellers Germany Homepage: <https://heartdwellersgermany.com/>

Heartdwellers Germany Facebook: <https://www.facebook.com/groups/3180261212189308>

Heartdwellers Germany YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=1z9enWKQvW0>

Heartdwellers G Prayerroom YouTube: [https://www.youtube.com/channel/UCxGSobOvfBu\\_MBBH4B6WoMg](https://www.youtube.com/channel/UCxGSobOvfBu_MBBH4B6WoMg)

Homepage:

<https://heartdwellers.org/home-.html>

<http://search.stillsmallvoicetriage.org/>

<https://www.stillsmallvoicetriage.org/>

Blog: <https://heartdwellingwithjesus.wordpress.com/about/>

StillSmallVoice auf BitChute: <https://www.bitchute.com/channel/LFuaxHA1eF3k/>

StillSmallVoice auf FB: [web.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks](https://www.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks)

StillSmallVoice auf Instagram: [instagram.com/jesusheartdwellers/](https://www.instagram.com/jesusheartdwellers/)

StillSmallVoice auf Twitter: [twitter.com/heartdwellers18](https://twitter.com/heartdwellers18)

Clare und Ezekiel du Boris auf Soundcloud Page: [soundcloud.com/user-749352304](https://soundcloud.com/user-749352304)

Unter folgendem Link könnt ihr für den Dienst von Clare und Ezekiel Du Bois spenden oder auf der Homepage:

<https://heartdwellers.org/donate-1.html>

Unter folgendem Link kannst du gerne unseren Dienst Heartdwellers Germanay – HG unterstützen:

[www.paypal.me/spendeheartdwellersg](https://www.paypal.me/spendeheartdwellersg)

oder auf unser Vereinskonto bei der Volksbank:

Heartdwellers Germany n.e.V.

DE62 4726 0121 8350 9848 00

BIC: DGPBDE3MXXX

Verwendungszweck: Spende/Spendenbescheinigung ja/nein Falls Ja, bitte auch den Vor- und Nachnamen angeben Hinweis: Spendenbescheinigungen werden Ende des Jahres ausgestellt.